

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung - Produktgestaltung

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Die Höhere Lehranstalt für Modedesign und Produktgestaltung vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung als Kombination aus künstlerischen, handwerklichen und theoretischen Fächern. Das ermöglicht es den Absolventen und Absolventinnen vielfältige Aufgaben in Kreativberufen (z.B. DesignerIn, GrafikerIn, ModeberaterIn), als Selbstständige in reglementierten Gewerben (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, nach entsprechender Praxiszeit), aber auch in Management in der Bekleidungswirtschaft usw. auszuüben.

Ausbildungsart	Berufsbildende höhere Schule (BHS)
Dauer	5 Jahre
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<p>kommend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein bildender höhere Schule (AHS): positiver Abschluss 4. oder einer höheren Klasse • Mittelschule (MS): erfolgreicher Abschluss der vierten Klasse Mittelschule bei Beurteilung aller leistungsdifferenzierten Pflichtgegenstände (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache gemäß dem Leistungsniveau "Standard AHS" oder eine Beurteilung gemäß Leistungsniveau "Standard" nicht schlechter als „Gut“ ansonsten Aufnahmeprüfung in den schlechter beurteilten Gegenständen • Polytechnischer Schule (PTS): positiver Abschluss auf der 9. Schulstufe • erfolgreicher Abschluss der 1. Klasse einer berufsbildenden mittleren Schule • Eignungsprüfung
Zielgruppe	Jugendliche nach Abschluss einer Mittelschule, AHS-Unterstufe oder Polytechnischen Schule
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung • Studienberechtigung <p>Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich konkreter Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Berufsbildenden Schulen unter www.gewerbeordnung.at.</p>

Gruppe	Höhere Lehranstalt für Mode / Modedesign und Produktgestaltung: Die Höhere Lehranstalt für Mode /Modedesign und Produktgestaltung vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung die es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht vielfältige Aufgaben im Bereich Management in der Mode- und Bekleidungsirtschaft, in Kreativberufen (z. B. DesignerIn, GrafikerIn, Fotografin, ModeberaterIn) oder als Selbstständige in reglementierten Gewerben (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, nach entsprechender Praxiszeit) usw. auszuüben.
URL	https://www.hum.at

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden in der Höheren Lehranstalt unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Marketing und Designmanagement; Textiltechnologie und Bekleidungsphysiologie; Figuralzeichnen; Aktzeichnen; Modeentwurf; Modegrafik; Farbkomposition; Betriebswirtschaft; Rechnungswesen usw. unterrichtet.

Darüber hinaus werden vertiefende Inhalte in den jeweiligen **Schwerpunkten und Fachrichtungen** vermittelt. Diese Spezialisierung erfolgt in der Regel nach der dritten Klasse.

Im Zuge der Ausbildung sind zwei **verpflichtende Betriebspraktikum** zu absolvieren.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ab dem ersten Tag der Semesterferien bis spätestens 2. Freitag nach den Semesterferien. Bei der Anmeldung ist die Vorlage des Originals der Schulnachricht der 4. Klasse erforderlich.

Aufnahmeprüfung:

Der Besuch einer Höheren Lehranstalt erfordert prinzipiell den positiven Abschluss der 8. Schulstufe. Je nach Schulerfolg kann auch eine Aufnahmeprüfung erforderlich sein. Zu den detaillierten Regelungen siehe den Punkt "Voraussetzung".

Von allen BewerberInnen ist eine **Eignungsprüfung** zur Feststellung der künstlerischen Eignung zu absolvieren.

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen

Tätigkeitsbereiche:

Tätigkeitsbereiche von Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in den Bereichen Management in der Bekleidungsirtschaft und in Produktionsbetrieben anderer Branchen, in Kreativberufe (z.B. DesignerIn, GrafikerIn, Fotografin, ModeberaterIn, ModejournalistIn), selbstständige Ausübung reglementierter Gewerbe nach

Absolvierung einer einjährigen Praxis (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, selbstständige Ausübung freier Gewerbe (z. B. Textilhandel), Einkauf/Verkauf, Marketing, Rechnungswesen, Verwaltung usw.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

Modeschule der Stadt Wien im Schloss Hetzendorf

Adresse: 1120 Wien, Hetzendorfer Straße 79
Telefon: +43 (0)1 / 804 27 95 -0
Fax: +43 (0)1 / 804 27 95 -8531
Email: post-mod@ma13.wien.gv.at
Webseite: <http://www.modeschulewien.at>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [BekleidungstechnikerIn](#)
- [ModedesignerIn](#)
- [ModeeinkäuferIn](#)
- [LederwarendesignerIn](#)
- [SchnittkonstrukteurIn](#)
- [ModeberaterIn](#)

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.09.23

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!